

Anhang.

I.

Zur Cantate N^o 30.

„Für dich erlöste Achanz.“

II.

Zur Cantate N^o 21.

Ich hatte viel Bekümmerniß.

ANHANG I.

(Siehe das Vorwort zu N^o 20.)

399

Dramma per musica.

Schicksal, Glücke, Zeit und der Elster-Fluss.

ARIA. Tutti.

(Siehe Seite 322.)

Angenehmes Wiederau,
Freue dich in deinen Auen!
Das Gedeihen legt jetzund

Einen neuen festen Grund
Wie ein Eden dich zu bauen.

Da Capo.

RECITATIVO. Schicksal.

Basso.

Continuo.

Su ziehen wir in diesem Hause hier mit Freuden ein, nichts soll uns hier von dannen

reißen. Du bleibst zwar, schönes Wie-der-au, der An-muth Sitz, des Segens Au; al-

4. SOPRANO,
ALTO.
dein Na-me soll ge-än-dert sein, du sollst nun Hennicks-Ru-he heissen.
TENOR,
BASSO,
lein, dein Na-me soll ge-än-dert sein, du sollst nun Hennicks-Ru-he heissen.

Schicksal.

Nimm die-ses Haupt, dem du nun un-ter-than, froh lockend al-so an:

ARIA.

(Siehe Seite 311.)

Willkommen im Heil, willkommen in Freuden,
Wir segnen die Ankuft, wir segnen das Haus.
Sei stets wie unsre Auen munter,

Hier breiten sich die Herzen outen,
Die Allmacht aber Flügel aus.

RECITATIVO. Glück.

Alto.

Continuo.

Da heute dir, ge-pries'ner Hennicke, dein Wiederau sich verpflichtet, so schwör' auch ich dir unveränderlich ge-

treu und hold zu sein. Ich wanke nicht, ich weiche nicht an deine Seite mich zu binden, du sollst mich allenthoben finden.

ARIA.

(Siehe Seite 332.)

Was die Seele kann ergötzen,
Was vergütet und hoch zu schätzen,
Soll dir lehn und erbleih sein.

Meine Fülle soll nichts sparen,
Und dir reichlich offenbaren,
Dass mein ganzer Vorrath dein.

RECITATIVO. Schicksal.*Da Capo.***Basso.**

Und wie ich je-der-zeit be-dacht mit al-ler Sorg und Macht, weil du es werth bist, dich zu

Continuo.

schützen, und wi-der Al-les dich zu un-ter-stü-tzen, so hör' ich auch nicht fer-ner auf für dich zu

wa-chen, und dei-nes Ruh-mes Eh-re, lauf er-wei-ter-ter und blü-hen, der zu ma-chen.

ARIA.

(Siehe Seite 302.)

Ich will dich halten
Und mit dir walten
Wie man ein Auge zärtlich hält.

Ich habe dein Erhöhen
Dein Heil und Wohlergehen
Auf Marmor-Säulen aufgestellt.

RECITATIVO. Zeit.**Soprano.**

Und ob wohl sonst der Unbe-stand mit mir ver-schwisert und ver-wandt, so sei hiermit doch zuge-

Continuo.

sagt: so oft die Mor-gen-rü-the tagt, so lang' ein Tag den an-deru fol-gen lässt, so

lan-ge will ich steif und fest, mein Hen-nicke, dein Wohl auf mei-ne Flü-gel fer-ner bau-en.

Dich soll die E-wigkeit zu-letzt, wenn sie mir selbst die Schranken setzt, nach mir noch ü-brig schauen.

Eilt ihr Stunden, wie ihr wollt,
 Holtet aus, und stosst zurücke;
 Aber merket das allein,
 Dass ihr diesen Schmuck und Schein,
 Dass ihr Hennicks Ruhm und Glücke
 Allemal verschonen sollt.

ARIA.

(Siehe Seite 372.)


Da Capo.

RECITATIVO. Elster.

Tenore. 

Continuo. 

So recht! ihr seid mir wer-the Gä-ste, ich räum' euch Au und U-fer



ein, hier bau-et eu-re Hütten und eu-re Wohnung fe-ste; hier wollt, hier sol-let ihr be-ständig sein.



Vergesst kei-nen Fleiss, all' eu-re Gä-ben haufen-weis' auf die-se Fluren aus-zu schütten.

ARIA.

Flauto traverso. 

Oboe d'amore. 

Violino I. 

Violino II. 

Viola. 

Tenore. 

Continuo. 



First system of a musical score. It consists of seven staves. The top three staves (treble clef) feature a complex, fast-moving melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, including trills. The fourth staff (treble clef) has a simpler melody. The fifth and sixth staves (bass clef) are mostly empty, with some notes in the fifth staff. The seventh staff (bass clef) has a simple bass line.



Second system of the musical score. It also consists of seven staves. The top three staves (treble clef) continue the complex melodic line from the first system. The fourth staff (treble clef) has a more active melody. The fifth and sixth staves (bass clef) now contain more notes, including some chords. The seventh staff (bass clef) continues the simple bass line.

piano *tr*

So wie ich die Trü - pfen zöl - le, dass mein Wie - drau grü - nen sol - le, so fügt auch euren

piano

Se - gen hei - so - wie ich die Trü - pfen zöl - le, dass mein Wiedra grü - nen solle,

so fügt auch eu - ren Se - gen bei, so fügt auch eu - ren Se - gen bei.

forte

piano

piano *tr*

piano

piano

piano

piano

Pfle - get sorg - sam Frucht und Saamen, ze - - ge, dass euch Hen - nicks Namen ein ganz be - sondres

piano

tr

tr

Kleinod sei; ptle - get sorgsam Frucht und Saamen, ze - - ge, dass euch Hen - nicks Namen

ein ganz be - son - dres Klei - nod sei, Heu - nicks Na - men

ein ganz be-son-dres Klei-nod, ein ganz — besondres Klei-nod sei.

Dal Segno.

RECITATIVO.

Violino I. *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano. Alto.
Tenore. Basso. *piano*

Zeit.

Drum, an - ge - neh - mes Wie - der au, soll dich kein Blitz, kein

Continuo. *piano*

piano

piano

piano

Schicksal.

Feuerstrahl, kein an - ge - sunder Thau, kein Misswachs, kein Ver - derben schrecken! Dein Haupt, den theuren

piano

piano

Glück.

Hennicke, will ich mit Ruhm und Wan - ne decken. Dem wer - the - sten Ge - mahl will

Andante.

ich kein Heil und keinen Wunsch ver-sa-gen, und Bei-der Lust, den ei-nigen und lieb-sten Stamm, Au-

R. & SOPRANO.
ALTO.
TENORE.
BASSO.

und Bei-der Lust, den ei-nigen und lieb-sten Stamm, Au-

gust, will ich auf mei-nem Schoosse tra- - - - gen.

gust, will ich auf mei-nem Schoosse tra- - - - gen.

ARIA. Tutti.

(Nach der Melodie des ersten Chores.)

Angenehmes Wiederan,
Prange nun in deinen Auen.
Deines Wachstums Herrlichkeit,
Deiner Selbstzufriedenheit
Soll die Zeit kein Ende schauen!

Da Capo.

ANHANG II.

(Siehe das Vorwort zu N^o 21.)

Timpani zu dem Chore:

„Würdig ist das Lamm“.

(Seite 36.)

Grave. (Seite 48.) (Seite 49.)

Timpani. 

Dem Fagott gegenüberstehend, und den Rhythmus desselben nachahmend und ergänzend.

(Seite 49.) **Allegro.** (Seite 51.)



Der Viola gegenüberstehend.

(Seite 55.) (Seite 56.)



Dem Fagott nachahmend; desgleichen;

(Seite 57.)



desgleichen. Fagott ebenso, aber um ein

(Seite 58.) (Seite 59.) (Seite 60.)



Viertel später; Fagott ebenso, aber um ein Viertel früher. Im Rhythmus sich des 3

(Seite 61.) (Seite 62.)



Trumpeten anschließend. D-r Viola gegenüberstehend.

(Seite 63.)



Dem Fagott um ein Viertel vorausschlagend. Unisono.

(Seite 64.)



Dem Fagott gegenüberstehend. Unisono.

^{*)} Man beachte, dass sich die begleitenden Instrumente, — auf Grundlage des Orgel- und Continuo-Basses, — durchgängig in zwei Chöre gruppieren, davon der erste Chor aus drei Trumpeten und Pauken, der zweite aus Oboe, Flöten, Fagott und Fagott gebildet ist. Demnach scheint es ziemlich unzweifelhaft, dass in den meisten Fällen Pauken und Fagott sich gegenseitig theils zu ergänzen, theils nachzuahmen oder gegenüber zu treten haben.